

WEBFONTS

EINHEITLICHE SCHRIFTENMASSE

Früher mussten sich Webentwickler der Schriften bedienen, die auf dem System des Besuchers verfügbar waren. Da bei den meisten Schriften nicht klar war, ob diese beim User installiert sind, beschränkte sich die Auswahl auf Fonts, die üblicherweise auf allen Systemen vorhanden sind.

Das Bild der meisten Webseiten wurde also durch Arial oder Verdana geprägt. In diesem Punkt war es nicht nur ärgerlich, dass man sich von der Masse nicht abhob, sondern auch Corporate Design-Vorgaben nicht so umsetzen konnte wie in Offlinemedien.

SCHRIFTEN MIT @FONT-FACE

Mit CSS ist es nun möglich eigene Schriftdateien, die auf dem Webserver hinterlegt sind, einzubinden.

Mit `@font-face` wird einem Schriftnamen eine hinterlegte Datei als Quelle zugewiesen:

CSS-Code

```
@font-face {  
  
    font-family: [Schriftname];  
    src: url([Dateiname]);  
  
}
```

Mit `font-family` vergeben Sie einen Namen für Ihre Schriftart. Über diesen Namen sprechen Sie Ihre Schriftart später an.

EINGEBUNDENE SCHRIFTEN VERWENDEN

Wurde eine Schriftart zugewiesen, kann sie bei der üblichen Formatierung verwendet werden:

CSS-Code

```
@font-face {  
  
    font-family: [Schriftname];  
    src: url([Dateiname]);  
  
}
```

CSS-Code

```
h1{  
  
    font-family: „[Schriftname]“;  
  
}
```

WEITERE DEFINITIONSMÖGLICHKEITEN

Sie können Ihre Schrift bereits bei der Einbettung weiter definieren. Dabei beschreiben wir z. B. den Schriftschnitt näher:

CSS-Code

```
@font-face {  
  
    font-family: [Schriftname];  
    src: url([Dateiname-Bold]);  
    font-weight: bold;  
  
}
```

Binden Sie beispielsweise eine Schriftdatei ein, bei der es sich um eine Fettschrift handelt, ist es möglich diese Definition mit `font-weight` anzugeben. Die Schriftart wird später verwendet, wenn Sie die Schrift später fett formatieren.

MÖGLICHE DEFINITIONEN VON @FONT-FACE

Die folgenden Definitionen stehen Ihnen zur Verfügung:

<code>font-family</code>	[Name der Schrift]
<code>src</code>	[Pfad der Schriftdatei]
<code>font-strech</code>	normal, condensed, ultra-condensed, extra-condensed, semi-condensed, expanded, semi-expanded, extra-expanded, ultra-expanded
<code>font-style</code>	normal, italic, oblique
<code>font-weight</code>	normal, bold, 100 - 900

SCHRIFTFORMATE

Aktuell unterstützen unterschiedliche Browser unterschiedliche Formate.

EOT	Embedded OpenType	Ältere IE-Versionen
TTF	TrueType	Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari
OTF	OpenType	Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari, Opera
SVG	Scalable Vector Graphics	iOS
WOFF	Web Open Font Format	Internet Explorer, Firefox

MEHRFACHEINBETTUNG

Viele Formate werden vom Großteil der Browser unterstützt. Die älteren Versionen des Internet Explorers unterstützen jedoch nur EOT. Um alle Plattformen zu erreichen, müssen Sie also mehrere Dateien mit unterschiedlichen Formaten einbinden.

CSS-Code

```
@font-face {  
  
    font-family: [Schriftname];  
  
    src: url([Dateiname].eot);  
    src: url([Dateiname].woff) format(,woff');  
    src: url([Dateiname].otf) format(,truetype);  
  
}
```

Über `format` können Sie zusätzlich das Dateiformat beschreiben.

RECHTE

Achtung! Beachten Sie, dass Schriften genau wie beispielsweise Bildmaterial urheberrechtlich geschütztes Material sind. Manche Schriftarten sind kostenlos verfügbar und dürfen unbegrenzt verwendet werden. Andere unterliegen komplizierten Bestimmungen.

Prüfen Sie deshalb immer genau die Lizenzmodelle für die Schriften, die Sie verwenden möchten.

RECHTE: SCHRIFTEN ERWERBEN

Wenn Sie Schriften kaufen, müssen Sie meistens darauf achten, die richtigen Lizenzen zu erwerben. Gehen Sie nicht davon aus, dass Sie mit einer Schrift, die Sie zur Verwendung z. B. in Grafiksoftware kaufen, auch automatisch die Rechte zur Publikation im Web erwerben.

Der Screenshot zeigt den Onlineshop von MyFonts. Sie haben hier die Möglichkeit unterschiedliche Lizenzen zu erwerben.

The screenshot shows a web browser window displaying the MyFonts website. The URL is www.myfonts.com/fonts/flat-it/spoon/buy.html. The page features the MyFonts logo and navigation links for 'Find Fonts' and 'WhatTheFont'. The main content area displays the font name 'Spoon' and a navigation menu with options: 'Overview', 'Webfont', 'Gallery', 'Buying choices', and 'Licensing'. Below this, a table lists different licensing options for the 'Spoon Hairline' font. The 'Usage' column is highlighted with a green box, showing options like Desktop, Webfont, Mobile App, and eBook. Each option includes a 'View' link and an 'Add to cart' button.

Fonts	Usage	Format	Add to Cart
► Spoon Hairline 1 font	Desktop View	OpenType OTF	Add to cart
	Webfont View	WOFF,EOT,TTF,SVG	Add to cart
	Mobile App View	OpenType OTF	Add to cart
	eBook View	OpenType OTF	Add to cart
	Server		

EIGENE SCHRIFTEN KONVERTIEREN

Liegt die Schrift, die Sie verwenden möchten, nicht im benötigten Webformat vor, finden Sie im Internet Quellen, die eine Konvertierung ermöglichen.

Unter <http://www.fontsquirrel.com/tools/webfont-generator> finden Sie einen Generator, der genau diese Aufgabe übernimmt.

Beachten Sie jedoch, dass die Schriften nach wie vor den rechtlichen Bestimmungen unterliegen. Konvertieren Sie Schriften, verletzen Sie möglicherweise Urheberrechte.

AUF DER SICHEREN „SEITE“

Im Web gibt es Ressourcen, die Ihnen (teils kostenpflichtig) Schriften für das Web zur Verfügung stellen. Nicht nur die rechtliche Lage ist meistens einfach gehalten, sondern auch die Einbettung.

Plattformen wie [Google Fonts \(http://www.google.com/fonts\)](http://www.google.com/fonts) oder [TypeKit \(https://typekit.com/\)](https://typekit.com/) bieten die Möglichkeit, die Darstellung in verschiedenen Browsern zu testen. Verwenden Sie Schriften von diesen Plattformen, wird Ihnen meist Quellcode zur Verfügung gestellt, den Sie nur noch kopieren müssen.